Muster

Vertrag LAK

Liegenschaft:

Datum:

**Inhaltsverzeichnis**

1 Gegenstand des Vertrags 4

2 Grundlagen des Vertrags 5

2.1 Allgemeine Vertragsbestimmungen - Anlage 1 5

2.2 Angebot auf der Grundlage der Honoraranfrage LAK - Anlage 2 5

2.3 Leistungskatalog zum LAK - Anlage 3 5

2.4 Technische Spezifikationen zum LAK - Anlage 4 5

2.5 Weitere Grundlagen des Vertrags 6

3 Leistungen des Auftragnehmers 7

3.1 Auftragsumfang 7

3.2 Leistungsumfang 7

4 Fachlich Beteiligte 8

5 Termine und Fristen 9

6 Vergütung 10

7 Haftpflichtversicherung des AN 11

8 Ergänzende Vereinbarungen 12

9 Anlagen 13

Vertrag LAK

Zwischen der

B u n d e s r e p u b l i k D e u t s c h l a n d

vertreten durch

das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)

oder

das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

diese vertreten durch

die Fachaufsichtführende Ebene

(Straße) (Ort)

diese vertreten durch

(Baudurchführende Ebene)

(Straße) (Ort)

- nachstehend A u f t r a g g e b e r genannt -

und dem/ den

vertreten durch

- nachstehend A u f t r a g n e h m e r genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

# Gegenstand des Vertrags

Gegenstand dieses Vertrags sind die Leistungen zur Erstellung eines Liegenschaftsbezogenen Abwasserentsorgungskonzepts (LAK),

[ ]  Teil A

[ ]  Teil B

[ ]  LAK für kleine Liegenschaften

für

Liegenschaft:

Abwasseranlagen:

# Grundlagen des Vertrags

## Allgemeine Vertragsbestimmungen - Anlage 1

Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen - AVB - (siehe Anlage 1) sind Bestandteil dieses Vertrags.

## Angebot auf der Grundlage der Honoraranfrage LAK - Anlage 2

Das Angebot vom ..............................ist Bestandteil dieses Vertrags.
 (Datum)

## Leistungskatalog zum LAK - Anlage 3

Der Leistungskatalog zum LAK (Teil)..............(Anlage 3) ist Bestand dieses Vertrags.

## Technische Spezifikationen zum LAK - Anlage 4

Die Technischen Spezifikationen zum LAK und der Anh. A-9 der BFR Abwasser, der als Technische Spezifikation für Pläne gilt, sind Bestandteile dieses Vertrags.

## Weitere Grundlagen des Vertrags

### BFR Abwasser in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, insbesondere das Kapitel 3.1 "Generelle Planung – Liegenschaftsbezogenes Abwasserentsorgungskonzept“

### Vom Auftraggeber (AG) dem Auftragnehmer (AN) zur Verfügung gestellte Unterlagen:

#### Pläne M 1 : ............

*
*

#### Lagefestpunkte (Lage, Bezeichnung, Jahrgang)

*
*

#### Höhenfestpunkte (Lage, Bezeichnung, Höhenangabe, Jahrgang)

*
*

#### Forderungen, Bedingungen und Angaben

* des Nutzers:
* des Entsorgungsverbandes:
* der Genehmigungsbehörden:

# Leistungen des Auftragnehmers

## Auftragsumfang

Der AN führt seine Leistungen auf der Grundlage der ihm vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen aus.

Die vom AN vorzulegenden Unterlagen haben bezüglich der Anzahl der Ausfertigungen und dem Format der Dateien den Vereinbarungen gemäß Angebot zu entsprechen.

Der AG überträgt dem AN die Leistungen nach dem folgenden Abschnitt 3.2.

## Leistungsumfang

Der AN hat die Leistungen gemäß Angebot vom.............zu erbringen
 (Datum)

Das Angebot ist diesem Vertrag als Anlage 2 beigefügt.

# Fachlich Beteiligte

Die Leistungen sind zu erbringen in Zusammenarbeit mit:

* dem Bundeswehrdienstleistungszentrum
* der Firma für Spül- und Reinigungsarbeiten (NN)
* der Firma für optische Inspektionen (NN)
* dem Vermessungsingenieur
*
*

# Termine und Fristen

Mit der Ausführung der Leistungen ist unverzüglich nach Vertragsabschluss zu beginnen. Der örtliche Einsatz ist jeweils vorher mit der Baudurchführenden Ebene der Bauverwaltung (Bauamt) im Einvernehmen mit dem Betreiber und dem Nutzer abzustimmen. Hierfür ist vom AN ein Zeitplan aufzustellen.

Für die Leistungen gelten folgende Termine bzw. Fristen:

LAK, Teil A oder entsprechende Leistungen des LAK für kleine Liegenschaften:

vorläufige Datenerhebung:
Planung von Kanalreinigung und optischer Inspektion:

Datenprüfung und Datenabgleich:
Zustandsbewertung:
Generelle planerische Festlegungen:

LAK, Teil B oder entsprechende Leistungen des LAK für kleine Liegenschaften:

Festlegung des Bedarfs an Baumaßnahmen:
sonstige Termine/ Fristen:

Bei Nichteinhaltung der genannten Fristen durch das Verschulden Dritter können die Vertragsparteien hieraus keine gegenseitigen Schadenersatzansprüche geltend machen.

# Vergütung

Die Vergütung erfolgt gemäß Angebot vom ...................... (Anlage 2).

(Datum)

# Haftpflichtversicherung des AN

Der Auftragnehmer muss gemäß AVB § 16 Nummer 16.1 eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die Höhe der Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden richten sich nach RBBau K12, Absatz 11. Die dort genannten Deckungssummen sind als Richtwerte anzusehen und können im Einzelfall auch erhöht oder ermäßigt werden. Die Festlegung ist in der Vergabedokumentation zu begründen.

# Ergänzende Vereinbarungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| AuftraggeberOrt / Datum:  |  | AuftragnehmerOrt / Datum: |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Rechtsverbindliche Unterschriften: |  |  |
|  |  |  |

# Anlagen

|  |  |
| --- | --- |
| Anlage 1: | Allgemeine Vertragsbestimmungen - AVB |
| Anlage 2: | Angebot vom , auf Grundlage der Honoraranfrage  |
| Anlage 3: | Leistungskatalog zum LAK  |
| Anlage 4: | Technische Spezifikationen zum LAK, TS 1 - TS 3, Anh. A-9 der BFR Abwasser, der als Technische Spezifikation für Pläne gilt |